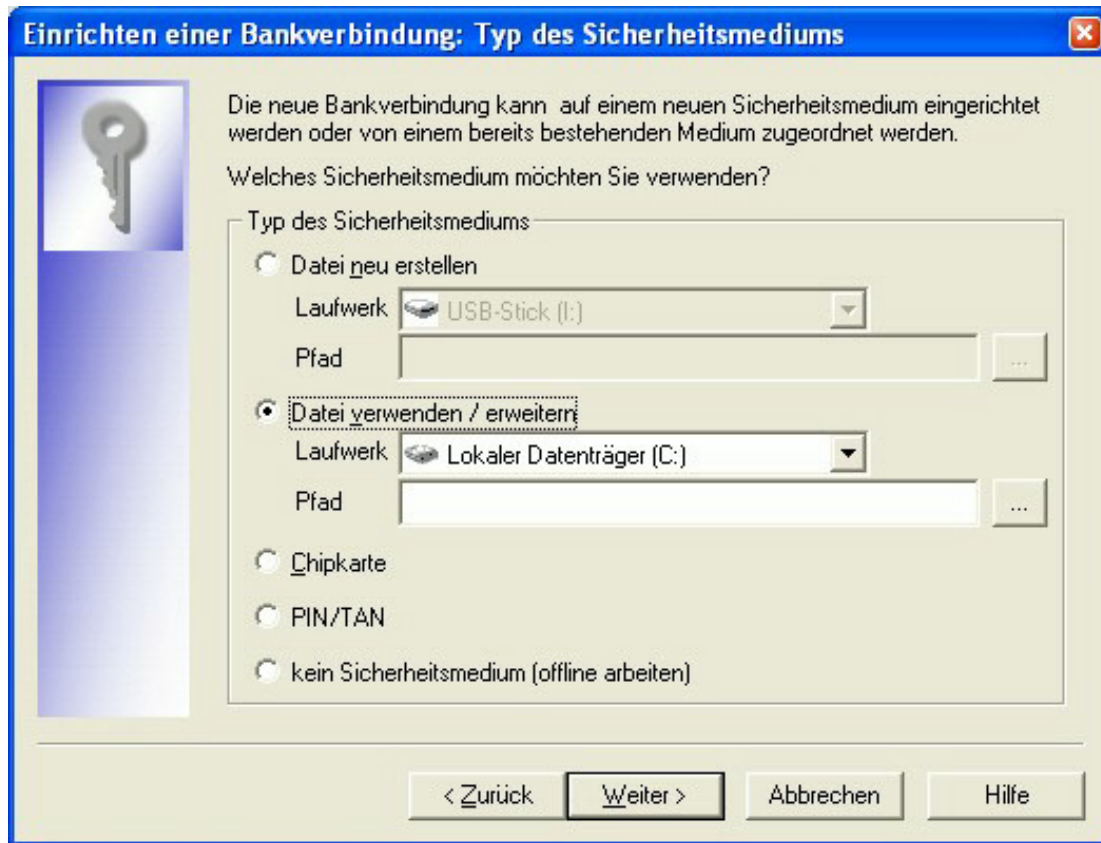


3.6.3 Schlüsseldatei verwenden / erweitern

Haben Sie bereits eine Sicherheitsdatei aus GENO lite ZV, Home cash oder Profi cash, die Sie weiter verwenden möchten, wählen Sie den Punkt „Datei verwenden/erweitern“ aus.



Über das DropDown Feld haben Sie die Möglichkeit, das Laufwerk zu wählen, auf dem die Sicherheitsdatei liegt. Anschließend können Sie den Dateinamen der Sicherheitsdatei im Feld „Pfad“ direkt eingeben, oder Sie wählen die Datei über den Dialog aus, der sich nach einem Klick auf den Button „...“ öffnet.

Anschließend müssen Sie sich mit dem zur Sicherheitsdatei gehörenden

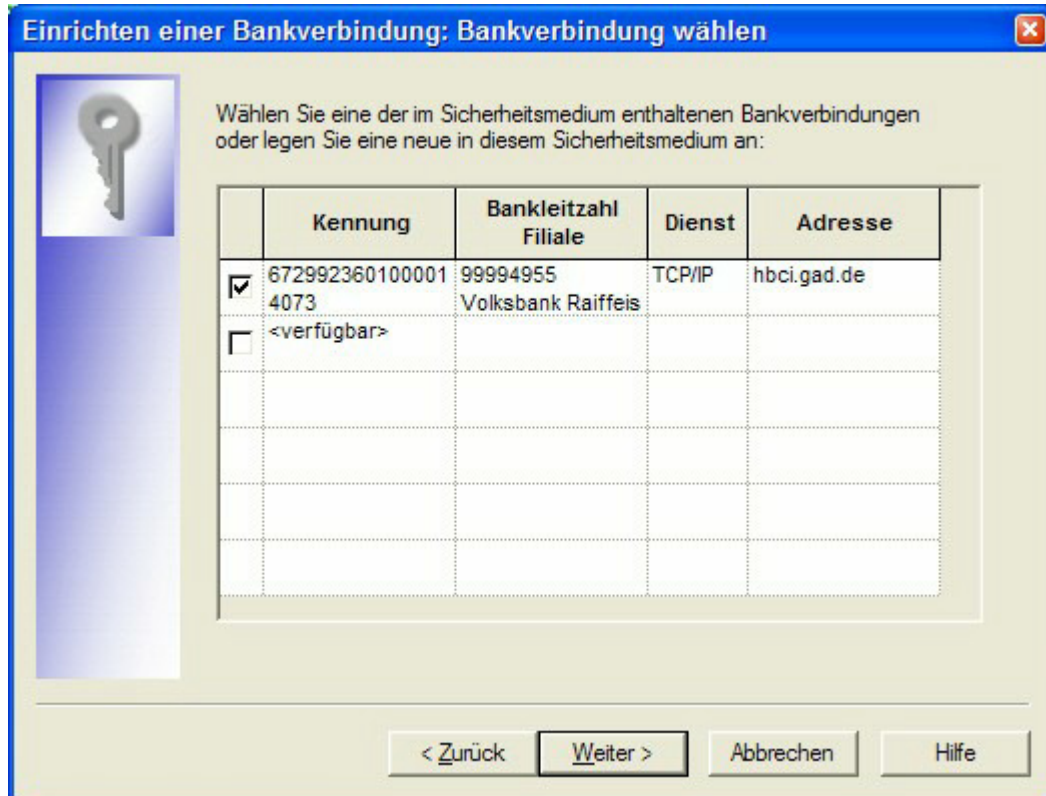


Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort legitimieren. Hinweis:

Bei der Übernahme eines Sicherheitsmediums aus Home cash, Home cash light oder Profi cash ist der Benutzername in der Regel identisch mit dem Namen der Sicherheitsdatei ohne die Endung „Key“. Bei der Übernahme

einer FinTS 3.0 Schlüsseldatei entfällt die Eingabe des Benutzernamens.

Die nächste Anzeige hat beim Sicherheitsmedium Schlüsseldatei in der Regel nur informativen Charakter.



Sie können diese mit dem Button „Weiter“ überspringen.

Das nun erscheinende Fenster „Angaben zur Bankverbindung“ enthält alle im Sicherheitsmedium hinterlegten Angaben zu Ihrer Bankverbindung.

Einrichten einer Bankverbindung: Angaben zur Bankverbindung

Hier können Sie die Informationen aus Ihrem Sicherheitsmedium nochmals kontrollieren und bei Bedarf auch ändern.

Sicherheitsmediumdaten

Bankleitzahl 99994955

Kreditinstitut Volksbank Raiffeisen

Benutzerkennung 6729923601000014065

URL/IP-Adresse hbcf.gad.de

Komm. Dienst TCP/IP

Schlüsselstatus synchronisiert (7, 0, 0)

Kunden-ID

Wählen Sie anschließend noch die HBCI/FinTS Version aus, die für den ersten Zugang verwendet werden soll. In der Regel können Sie die vorgeschlagene Version übernehmen. Das Programm stellt nun eine Internetverbindung zu Ihrer Bank her, um zu prüfen, ob die in der Sicherheitsdatei hinterlegten Schlüssel und Informationen noch aktuell sind. (Das funktioniert natürlich nur, wenn Sie eine Internet-Verbindung eingerichtet haben.)

Sollte es während der Übertragung zu einem Verbindungsabbruch kommen, durch den Ihr Daten nicht abgeglichen werden können, (erkennbar am gelben Kreis hinter der Bankverbindung), können Sie den Schlüsselaustausch jederzeit wiederholen, indem Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü zur Bankverbindung öffnen und hier den Punkt „Synchronisieren“ auswählen.

Hinweis:

Gelegentlich kann es vorkommen, dass die Adresse, die Sie zur Kommunikation mit Ihrem Kreditinstitut verwenden, zeitweilig nicht erreichbar ist. Eventuell ist Ihnen für diesen Fall eine Ausweichadresse mitgeteilt worden. Diese können Sie im Feld „Umgehung“ eingeben und

damit aktivieren. Die Adresse wird nicht in Ihrem Sicherheitsmedium gespeichert! Sobald Sie wieder die reguläre Adresse verwenden können, sollten Sie die Umgehung auch wieder deaktivieren.